

Teilhabeleistungen im Sozialraum

Die Sicht des beteiligten Leistungserbringers

Wuhletal – Psychosoziales Zentrum gGmbH

Marzahn-Hellersdorf

Fazit 1: BEW als Betreuungsleistung im Sozialraum

- Umsetzung der tatsächlichen Inanspruchnahme der Angebote im Sozialraum bereits gelebt und bewährt
- Selbstverständnis BEW im engeren Sinne als Betreuung im Sozialraum, am Wohnort
- BEW kann Angebote im Sozialraum nicht inklusiv aufschließen, Inklusionsberatung ist hier gefordert

Fazit 2: Gruppenangebote BEW effektiver nutzen

- BEW bietet Gruppen an
- Trainingseffekt und Übungsfeld
- Gruppen im BEW sollten so genutzt werden, dass sie nach außen in den Sozialraum führen können und sollten

Fazit 3: Gemeinsames Fallverstehen

- Erweiterte Kommunikation mit Teilhabeplanung und Inklusionsberatung führt zu einem gemeinsamen psychosozialen Fallverstehen
- Mit der leistungsberechtigten Person gemeinsam erstelltes Gesamtbild der Lebensgeschichte, Bedarfe und um ein abgestimmtes zukünftiges Vorgehen zu gewährleisten

Alice Salomon 1926

- ***„Die Leistung besteht darin, Material zu sammeln (eigene Beobachtungen und Aussagen anderer), das beschaffte Material zu prüfen und zu vergleichen, es zu bewerten, Schlüsse daraus zu ziehen – schließlich ein Gesamtbild herzustellen, das erlaubt einen Plan für die Abhilfe (Behandlung) zu fassen.“***

Empfehlungen

- BEW als Betreuungsarbeit im Sozialraum verstehen
- BEW Gruppenangebote als Vorstufe zu Gruppenangeboten im Sozialraum betrachten lernen
- Gemeinsames Fallverstehen verstetigen
- Sozialraumorientierung unter Einbezug der niedrigschwelligen Hilfen KBS und Suchtberatung
- Sozialraumbudet erweitert denken = wirksam und keine alleinige Planungsgröße